

RS OGH 1984/3/14 1Ob5/84, 1Ob668/84, 1Ob639/85, 8Ob658/85, 1Ob1505/86, 1Ob1533/86, 3Ob625/86, 3Ob120

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.03.1984

Norm

ZPO §500 Abs2 Z1 IIC

ZPO §500 Abs2 Z1 IIE1

ZPO §501

Rechtssatz

Vom Fall offensichtlicher Unterbewertung des Streitgegenstandes abgesehen ist das Rechtsmittelverfahren bei einem S 15.000,-- nicht übersteigenden Streitgegenstand im § 501 ZPO abschließend geregelt. Ein Ausspruch gemäß § 500 Abs 2 Z 1 ZPO kommt nur in Betracht, wenn das Berufungsgericht die Bewertung des Klägers als zu hoch gegriffen oder umgekehrt eine offensichtliche Unterbewertung des Streitgegenstandes annimmt oder einen Rechtsstreit mit einem höher als S 15.000,-- bewerteten Streitgegenstand teilweise abändernd erledigt. An einen unzulässigerweise erfolgten Ausspruch, der Streitgegenstand übersteige S 15.000,-- ist der OGH nicht gebunden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 5/84
Entscheidungstext OGH 14.03.1984 1 Ob 5/84
Veröff: RZ 1984/69 S 211
- 1 Ob 668/84
Entscheidungstext OGH 12.11.1984 1 Ob 668/84
- 1 Ob 639/85
Entscheidungstext OGH 16.09.1985 1 Ob 639/85
- 8 Ob 658/85
Entscheidungstext OGH 23.01.1986 8 Ob 658/85
Auch; nur: Vom Fall offensichtlicher Unterbewertung des Streitgegenstandes abgesehen ist das Rechtsmittelverfahren bei einem S 15.000,-- nicht übersteigenden Streitgegenstand im § 501 ZPO abschließend geregelt. (T1)
- 1 Ob 1505/86
Entscheidungstext OGH 28.01.1986 1 Ob 1505/86
- 1 Ob 1533/86

Entscheidungstext OGH 22.10.1986 1 Ob 1533/86

- 3 Ob 625/86

Entscheidungstext OGH 12.11.1986 3 Ob 625/86

nur T1; nur: An einen unzulässigerweise erfolgten Ausspruch, der Streitgegenstand übersteige S 15.000,-- ist der OGH nicht gebunden. (T2) Veröff: SZ 59/198

- 3 Ob 120/86

Entscheidungstext OGH 17.12.1986 3 Ob 120/86

nur T1; nur T2; Veröff: EvBl 1987/110 S 401

- 4 Ob 501/88

Entscheidungstext OGH 09.02.1988 4 Ob 501/88

Vgl auch; Beisatz: Hier: Bewertung einer Räumungsklage im Sinne der §§ 56 Abs 2 Satz 2, 49 Abs 1 JN nach dem 28.02.1986. (T3)

- 5 Ob 25/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 5 Ob 25/88

nur T1; nur T2

- 6 Ob 640/95

Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 640/95

- 5 Ob 142/02x

Entscheidungstext OGH 01.10.2002 5 Ob 142/02x

Vgl auch

- 1 Ob 292/02a

Entscheidungstext OGH 28.01.2003 1 Ob 292/02a

Auch; Beisatz: Ein höherer Bewertungsausspruch durch das Berufungsgericht bindet den Obersten Gerichtshof nicht (abgesehen von einer offenbaren Unterbewertung). (T4)

- 6 Ob 19/03t

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 6 Ob 19/03t

Vgl; Beisatz: Hier: Offensichtliche Unterbewertung. (T5)

- 6 Ob 79/09z

Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 79/09z

Vgl; Beisatz: An die vom Kläger vorgenommene Bewertung ist das Berufungsgericht, sofern keine offensichtliche Fehlbewertung vorliegt, gebunden. (T6)

- 5 Ob 91/09g

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 91/09g

Vgl; Beisatz: Nur dann, wenn das Erstgericht über einen 2.000EUR nicht übersteigenden Streitgegenstand entschieden hätte, wäre der Oberste Gerichtshof an eine höhere Bewertung des Entscheidungsgegenstands durch das Berufungsgericht nicht gebunden, was auch für den Rekurs gegen einen Aufhebungsbeschluss des Gerichts zweiter Instanz gilt. Der vom Berufungsgericht vorgenommenen Korrektur einer offensichtlichen Unterbewertung steht aber auch diese Ausnahmeregelung nicht entgegen. (T7)

- 5 Ob 76/19s

Entscheidungstext OGH 31.07.2019 5 Ob 76/19s

Auch; nur T2; Beis wie T4; Beis wie T6

- 5 Ob 166/19a

Entscheidungstext OGH 30.04.2020 5 Ob 166/19a

nur T2; Beis wie T4; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0042469

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at